

KONTROLLBLATT

Kandidatennummer: D-25-000-0

Fach: AHV

Falldossier 1

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Zweig

AHV

Falldossier

Nr. 1

Electro AG / Roland Röllli

Prüfungsdauer

90 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung

16 Seiten

Beilage(n)

Keine

Maximale Punkte

90

Erzielte Punkte

Lösungsvorschlag

Die Experten/innen**Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Expert/in 2

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Falldossier

Einführung in den Fall

Die Electro AG mit Sitz in Zürich befand sich 2021 in finanziellen Schwierigkeiten und musste dringend Sanierungsmassnahmen ergreifen. Das Aktionariat bestand aus 3 Aktionären, welche jeweils einen Drittel der Aktien hielten. Sie bildeten zusammen auch den Verwaltungsrat. Einer davon war Roland Röllli (geschäftsführender VR).

Da man sich im VR nicht auf eine gemeinsame Strategie verständigen konnte, übernahm Roland Röllli die Aktienpakete der beiden anderen Aktionäre. Die Übergabe der Aktien erfolgte per 31. Dezember 2021, auf dieses Datum traten die beiden anderen Aktionäre aus dem VR zurück und verliessen die AG.

Ab 1. Januar 2022 führte Röllli die AG zunächst als Alleinaktionär weiter. Per 31. Oktober 2022 liquidierte Röllli die AG und wandelte das Geschäft ab 1. November 2022 in die Einzelfirma *Roland Röllli Elektrobau* um.

Die Ausgleichskasse führte im Februar 2023 die Abschlussrevision bei der Electro AG durch und stellte dabei Folgendes fest:

- Die VR-Honorare für das Jahr 2021 der drei VR wurden im Jahre 2022 verbucht und abgerechnet.
- Aus unerklärlichen Gründen wurde der Naturallohn für die private Nutzung des Geschäftsfahrzeuges von Roland Röllli im Jahre 2022 «vergessen». Der Anschaffungswert des Verbrenner-Fahrzeugs betrug CHF 82'000.-, der Zeitwert am 1. Januar 2022 CHF 64'000.-.

Am 15. März 2023 verkaufte Röllli eine Liegenschaft. In der Liegenschaft befanden sich ein Teil der Geschäftsräumlichkeiten seiner Einzelfirma und drei Mietwohnungen. Eine bewohnte er selbst, zwei waren fremdvermietet. Röllli fragt Sie an, ob der Verkauf der Liegenschaft AHV-rechtlich relevant sei.

Den ersten Geschäftsabschluss der Einzelfirma erstellte Röllli auf den 31. Dezember 2023 mit den folgenden Ergebnissen:

Einkommen 1.11.2022 – 31.12.2023	CHF	56'400.-
Im Betrieb investiertes Eigenkapital per 31.12.2023	CHF	280'600.-

Am 17. April 2024 erreichte Roland Röllli das Referenzalter. Er erzielte im Jahre 2024 ein Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit von CHF 67'600.-. Das im Betrieb investierte Eigenkapital per 31. Dezember 2024 beträgt CHF 323'900.-. Röllli möchte den Rentnerfreibetrag abgezogen erhalten.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Falldossier (Fortsetzung)

Um seine finanzielle Situation zu verbessern, nimmt Rölly im Jahre 2025 zwei Nebenbeschäftigungen auf:

1. Er wird von der Emira Ltd. (Produktion und Vertrieb pharmazeutischer Produkte) mit Hauptsitz in den USA engagiert. Er erhält den Auftrag, in der Schweiz die Marktchancen abzuklären und mittelfristig (geplant ist ab dem Jahr 2027) eine Niederlassung aufzubauen. Für das Jahr 2025 erhält er für die Marktanalyse ein Honorar von CHF 15'000.-. Nach Abklärungen haben Sie entschieden, dass es sich bei dem Honorar um unselbstständiges Erwerbseinkommen handelt.
2. Roland Rölly übernimmt die Vertretung der Medisupport AG (Vertrieb von medizinischen Produkten) mit Sitz in Luzern. Zu seinen Aufgaben gehört die Akquisition von Kunden und der Abschluss von Kaufverträgen. Aus dem Vertrag geht hervor, dass Rölly
 - auf Provisionsbasis bezahlt wird;
 - die Arbeitszeit selbst bestimmt;
 - auch für andere Firmen in dieser Branche tätig sein kann (also kein Konkurrenzverbot besteht);
 - im AHV-rechtlichen Sinn als selbstständig erwerbend gilt und die Sozialversicherungsbeiträge selbst abrechnet.

Rölly bittet Sie, die Bestätigung der Ausgleichskasse seiner Anerkennung als Selbstständigerwerbender um diese Tätigkeit zu ergänzen, damit er sie der Medisupport vorlegen kann und die Provisionen als selbstständiges Erwerbseinkommen abgerechnet werden können.

Beilagen

Keine

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgaben

Lesen Sie zunächst alle Aufgaben und die untenstehenden «Erwartungen» und «Beurteilung» durch, damit Sie wissen, in welcher Phase welche Antworten erwartet werden und wie viel Zeit Sie dafür einsetzen wollen und können.

Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (15 Punkte)

Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.

- Bezeichnung der grundsätzlich betroffenen Gebiete aus dem Beitragsbereich.
- Bezeichnung der Informationsquellen, die voraussichtlich benötigt werden (Gesetz, Verordnung, Wegleitungen, Rechtsprechung usw.).

Aufgabe 2: Zentrale Fragestellungen und Herausforderungen (15 Punkte)

Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen.

- Beitragspflicht, Beitragsstatus, Berechnung der Beiträge und andere Fragestellungen.

Aufgabe 3: Schlussfolgerungen (15 Punkte)

Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.

- Nehmen Sie Stellung zu den beiden Feststellungen der Arbeitgeberrevision und beschreiben Sie Ihre Massnahmen nachvollziehbar. Berechnen Sie den massgebenden Lohn (2022) für die Benutzung des Geschäftswagens.
- Beurteilen Sie die Beitragspflicht auf dem Verkauf der Liegenschaft. Legen Sie Ihre Überlegungen nachvollziehbar dar.
- Berechnen Sie die AHV/IV/EO-Beiträge (ohne Verzugszinsen) für die Jahre 2022 und 2023 aufgrund des ersten Geschäftsabschlusses der Einzelfirma. Der Ansatz für die Verwaltungskostenbeiträge beträgt 2%.
- Berechnen Sie die AHV/IV/EO-Beiträge (ohne Verzugszinsen) für das Jahr 2024, der Ansatz für die Verwaltungskostenbeiträge beträgt 2%.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe 4: Beschaffung von Informationen (15 Punkte)

Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.

Prüfen Sie, ob Sie alle Informationen haben, welche Sie für die Bearbeitung der drei folgenden Fragen benötigen:

- Beitragspflicht auf dem Verkauf der Liegenschaft.
- Abrechnung der Beiträge auf dem Honorar der Emira Ltd.
- Vereinbarung zwischen der Medisupport AG und Roland Röllli, wonach dieser die Provisionen als selbstständiges Erwerbseinkommen abrechnet.

Legen Sie für alle Fälle dar, welche Informationen Sie zusätzlich benötigen und von wem Sie diese in der Praxis beschaffen würden. Sie dürfen der Beschreibung der Ausgangslage (Einführung in den Fall) nicht widersprechen.

Aufgabe 5: Entscheid (15 Punkte)

Treffen Sie Entscheide, beschreiben Sie diese nachvollziehbar und erläutern Sie die Gründe für Ihre Entscheide.

- Entscheiden Sie, ob der Verkauf der Liegenschaft AHV-beitragsrechtlich relevant ist.
- Entscheiden Sie, wie die Beiträge (Status) auf dem Honorar der Emira Ltd. abzurechnen sind.
- Nehmen Sie Stellung zur Vereinbarung mit der Medisupport AG, wonach Röllli die Provisionen als selbstständiges Erwerbseinkommen abrechnet.

Begründen Sie Ihre Entscheide und legen Sie Ihre Überlegungen nachvollziehbar dar. Berücksichtigen Sie dabei die gemäss Aufgabe 4 beschafften Informationen.

Aufgabe 6: Kommunikation (15 Punkte)

Zeigen Sie auf, wie Sie planen Ihre Entscheide zu kommunizieren. Wer sollte wann wie informiert werden?

- Beitragsrechtliche Relevanz des Verkaufs der Liegenschaft: Skizzieren Sie Ihren Entscheid stichwortartig und nachvollziehbar.
- Honorar der Emira Ltd.: Skizzieren Sie Ihren Entscheid stichwortartig und nachvollziehbar. Legen Sie dar, wen Sie informieren werden.
- Provisionen der Medisupport AG: Skizzieren Sie Ihren Entscheid stichwortartig und nachvollziehbar. Legen Sie dar, wen Sie wie (inhaltlich) informieren und in welcher Form (einfacher Brief, Verfügung usw.). Zitieren Sie mindestens einen Bundesgerichtsentscheid, der Ihren Entscheid oder wesentliche Teile davon stützt.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgaben (Fortsetzung)

Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar. Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in eine geeignete Entscheidung und argumentiert er/sie den Entscheid nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

Punkte

max. 90

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (15 Punkte)

Erzielte Punkte

1. Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.

Lösungsvorschlag

Grundsätzlich betroffene Gebiete aus dem Beitragsbereich: (8)

- Unterscheidung Bestimmungs-/Realisierungsprinzip; (1)
- Berechnung des Naturallohns (private Nutzung von Geschäftswagen); (1)
- Beitragspflicht auf Liegenschaftsverkäufen; (1)
- Berechnung der Beiträge der Selbstständigerwerbenden bei überjährigem Abschluss; (1)
- Berechnung der Beiträge der Selbstständigerwerbenden im Jahre des Erreichens des Referenzalters; (1)
- Bestimmung, ob ein Arbeitgeber beitragspflichtig ist oder nicht, Abrechnung bei einem nicht beitragspflichtigen Arbeitgeber; (2)
- Beurteilung ob selbstständige oder unselbstständige Erwerbstätigkeit vorliegt. (1)

Informationsquellen: (7)

- AHVG/AHV (1)
- Wegleitung über den massgebenden Lohn (WML); (1)
- Wegleitung über die Beiträge der Selbstständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen (WSN); (1)
- Wegleitung über den Bezug der Beiträge (WBB); (1)
- Kreisschreiben über die Beitragspflicht nach Erreichen des Referenzalters (KSR); (1)
- Rechtsprechung zu den relevanten Randziffern der Weisungen und Kreisschreiben. (2)
- Beitragstabellen der Selbstständigerwerbenden ab 2022 ***.

Korrekturhinweis:

*** nicht zwingend

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Zentrale Fragestellungen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen aus dem Beitragsbereich, die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen.

Lösungsvorschlag

Verarbeitung Revisionsbericht Electro AG: (3)

- Wann ist das Bestimmungsprinzip und wann das Realisierungsprinzip anzuwenden. (2)
- Berechnung des Naturallohns bei privater Nutzung eines Geschäftswagens. (1)

Liegenschaftsverkauf: (3)

- Voraussetzungen für die Beitragspflicht auf Liegenschaftsverkäufen.

Beiträge der Selbstständigerwerbenden: (3)

- Beitragsberechnung bei überjährigem Abschluss. (1)
- Beitragsberechnung im Jahr, in dem das Referenzalter erreicht wird. (2)

Beitragspflicht und Abrechnung von Einkommen aus dem Ausland. (3)

Abgrenzung selbstständige/unselbstständige Erwerbstätigkeit. (3)

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Schlussfolgerungen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.

- Nehmen Sie Stellung zu den beiden Feststellungen der Arbeitgeberrevision und beschreiben Sie Ihre Massnahmen nachvollziehbar. Berechnen Sie den massgebenden Lohn für die Benutzung des Geschäftswagens.
- Berechnen Sie die AHV/IV/EO-Beiträge (ohne Verzugszinsen) für die Jahre 2022 und 2023 aufgrund des ersten Geschäftsabschlusses der Einzelfirma. Der Ansatz für die Verwaltungskostenbeiträge beträgt 2%.
- Berechnen Sie die AHV/IV/EO-Beiträge (ohne Verzugszinsen) für das Jahr 2024, der Ansatz für die Verwaltungskostenbeiträge beträgt 2%.

Lösungsvorschlag

Arbeitgeberrevision (2)

VR-Honorare: Die Abrechnung des VR-Honorars von Rölly im Jahre 2022 ist korrekt, weil sein Arbeitsverhältnis mit der Electro AG im Jahre 2022 weiterbesteht (Realisierungsprinzip).

Die beiden anderen VR sind am 31. Dezember 2021 aus der Electro AG ausgeschieden. Nachdem ihr Arbeitsverhältnis im Jahre 2022 nicht mehr besteht, müssen die Honorare im Jahre 2021 abgerechnet werden (Bestimmungsprinzip) (Rz 2038 WBB). (1)

Naturallohn: Der Naturallohn beträgt pro Monat 0,9% des Anschaffungswerts von CHF 82'000.-. Pro Monat ergibt das CHF 738.- und für die Zeit vom 1.1. – 31.10.2022 CHF 7'380.- (Rz 2079 WML). (1)

Berechnung überjähriger Abschluss (5)

Beiträge 1.11. – 31.12.2022

Gesamteinkommen 1.11.2022 – 31.12.2023 von CHF 56'400.-

proratisiert auf 2 Monate (56'400.- : 14 x 2)

CHF 8'057.15

./. Zins auf dem Eigenkapital, 1,5% von 281'000.- proratisiert auf 2 Monate

CHF 702.50

Bereinigtes Einkommen

CHF 7'354.65 (1)

Aufrechnung $7'354.65 \times 100 : (100 - 5,371 = 94,629)$

CHF 7'772.10

Massgebendes Einkommen (abgerundet)

CHF 7'700.— (1)

5,371% AHV/IV/EO-Beiträge von 7'700.-

CHF 413.55

2% Verwaltungskostenbeiträge von CHF 413.55

CHF 8.25

Gesamtbeitrag 1.11. – 31.12.2022

CHF 421.80 (1)

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Schlussfolgerungen (Fortsetzung)

Beiträge 1.1. – 31.12.2023

Gesamteinkommen 1.11.2022 – 31.12.2023 von CHF 56'400.-
proratisiert auf 12 Monate (56'400.- : 14 x 12)

CHF 48'342.85

./. Zins auf dem Eigenkapital, 2,0% von 281'000.-

CHF 5'620.—

Bereinigtes Einkommen

CHF 42'722.85

Aufrechnung $42'722.85 \times 100 : (100 - 7,222 = 92,778)$

CHF 46'048.45

Massgebendes Einkommen (abgerundet)

CHF 46'000.— (1)

7,469% AHV/IV/EO-Beiträge von 46'000.-

CHF 3'435.75

2% Verwaltungskostenbeiträge von CHF 3'435.75

CHF 68.70

Gesamtbeitrag 1.1. – 31.12.2023

CHF 3'504.45 (1)

Berechnung im Jahr des Erreichens des Referenzalters (8)

Berechnung des bereinigten Netto-Jahreseinkommens

Erwerbseinkommen 1.1. – 31.12.2024

CHF 67'600.—

./. Zins auf dem Eigenkapital, 1,5% von CHF 324'000.-

CHF 4'860.—

Bereinigtes Netto-Jahreseinkommen 1.1. – 31.12.2024

CHF 62'740.— (2)

Beiträge 1.1. – 30.4.2024 (Ende Monat des Erreichens des Referenzalters)

Anteilmässiges bereinigtes Netto-Einkommen 1.1. – 30.4.2024

CHF 62'740.- proratisiert auf 4 Monate ($62'740 : 12 \times 4$)

CHF 20'913.35 (1)

Aufrechnung $20'913.35 \times 100 : (100 - 8,580^{(1)}) = 91,420$

CHF 22'876.10 (1)

Massgebendes Einkommen (abgerundet)

CHF 22'800.—

9,321⁽²⁾% AHV/IV/EO-Beiträge von 22'800.-

CHF 2'125.20 (1)

2% Verwaltungskostenbeiträge von CHF 2'125.20

CHF 42.50

Gesamtbeitrag 1.1. – 30.4.2024

CHF 2'167.70

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Schlussfolgerungen (Fortsetzung)

Beiträge 1.5. – 31.12.2024 (ab Erreichen des Referenzalters)*Anteilmässiges bereinigtes Netto-Jahreseinkommen 1.5. – 31.12.2024**CHF 62'740.- proratisiert auf 8 Monate ($62'740 : 12 \times 8$)**CHF 41'826.65 (1)**./. Rentnerfreibetrag für 8 Monate (1.5. - 31.12.2024)**CHF 11'200.—**Bereinigtes Einkommen**CHF 30'626.65**Aufrechnung $30'626.65 \times 100 : (100 - 8,580^{1}) = 91,420$* *CHF 33'501.05 (1)**Massgebendes Einkommen (abgerundet)**CHF 33'500.—**9,321²% AHV/IV/EO-Beiträge von 33'500.-**CHF 3'122.55 (1)**2% Verwaltungskostenbeiträge von CHF 3'122.55**CHF 62.45**Gesamtbeitrag 1.5. – 31.12.2024**CHF 3'185.—*¹Berechnung des Beitragssatzes für die Aufrechnung*Netto-Einkommen beider Zeitspannen ($20'913.35 + 30'626.65$)**CHF 51'540.—**Beitragssatz für die Aufrechnung beider Zeitspannen**8'580%*²Berechnung des Beitragssatzes für die Beiträge*Aufgerechnetes Einkommen beider Zeitspannen ($22'876.10 + 33'501.05$)**CHF 56'377.15**Beitragssatz für die Berechnung der Beiträge beider Zeitspannen**9'321%*

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 4: Beschaffung von Informationen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.

Prüfen Sie, ob Sie alle Informationen haben, welche Sie für die Bearbeitung der drei folgenden Fragen benötigen:

- Beitragspflicht auf dem Verkauf der Liegenschaft.
- Abrechnung der Beiträge auf dem Honorar der Emira Ltd..
- Vereinbarung zwischen der Medisupport AG und Roland Rölli, wonach dieser die Provisionen als selbstständiges Erwerbseinkommen abrechnet.

Legen Sie für alle Fälle dar, welche Informationen Sie zusätzlich benötigen und von wem Sie diese in der Praxis beschaffen würden. Sie dürfen der Beschreibung der Ausgangslage (Einführung in den Fall) nicht widersprechen.

Lösungsvorschlag

Beitragspflicht auf dem Verkauf der Liegenschaft (5)

Information: Gehörte die Liegenschaft vor dem Verkauf zum Geschäfts- oder Privatvermögen? (3)

Quelle: Steuerbehörden. (2)

Abrechnung der Beiträge auf dem Honorar der Emira Ltd. (5)

Information: Hat die Emira Ltd. einen Sitz oder eine Betriebsstätte in der Schweiz? (3)

Quelle: Handelsregister oder die beteiligten Parteien. (2)

Vereinbarung zwischen der Medisupport AG und Roland Rölli, wonach dieser die Provisionen als selbstständiges Erwerbseinkommen abrechnet. (5)

Information: Erfüllt Rölli die Voraussetzungen, welche für die Anerkennung von Reisevertretern als Selbstständigerwerbende notwendig sind? (3)

Quelle: Befragung der Medisupport AG und von Rölli. (2)

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 5: Entscheid (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Treffen Sie einen Entscheid, beschreiben Sie diesen nachvollziehbar und erläutern Sie die Gründe für Ihren Entscheid.

- Entscheiden Sie, ob der Verkauf der Liegenschaft AHV-beitragsrechtlich relevant ist.
- Legen Sie dar, wie die Beiträge auf dem Honorar der Emira Ltd. abzurechnen sind.
- Nehmen Sie Stellung zur Vereinbarung mit der Medisupport AG, wonach Rölly die Provisionen als selbstständiges Erwerbseinkommen abrechnet.

Begründen Sie Ihre Entscheide und legen Sie Ihre Überlegungen nachvollziehbar dar. Berücksichtigen Sie dabei die gemäss Aufgabe 4 beschafften Informationen.

Lösungsvorschlag

Verkauf der Liegenschaft (4)

Entscheidend ist die Auskunft der Steuerbehörden. Soweit die Liegenschaft vor dem Verkauf dem Geschäftsvermögen zugerechnet wurde, ist der darauf entfallende Gewinn beitragspflichtig. (Rz 1082 und 1083 WSN). (4)

Abrechnung des Honorars der Emira Ltd. (5)

Sollten die Abklärungen ergeben, dass die Emira Ltd. in der Schweiz einen Sitz hat, wird das Honorar über die Emira Ltd. abgerechnet (Art. 12 Abs. 2 AHVG). (2)

Sollte sie dagegen keinen Sitz in der Schweiz haben, müsste Rölly das Honorar als Arbeitnehmer einer nicht beitragspflichtigen Arbeitgeberin (AnobAg) selbst abrechnen (Art. 6 AHVG Abs. 1). (3)

Provisionen als selbstständiges Erwerbseinkommen (6)

Für die (ausnahmsweise) Anerkennung von Handelsvertretern als Selbstständigerwerbende müssen die drei folgenden Kriterien kumulativ erfüllt sein:

- *Sie benützen eigene oder gemietete Geschäftsräume; (1)*
- *sie beschäftigen Personal; (1)*
- *sie tragen die Geschäftskosten im Wesentlichen selbst (Rz 4019 WML). (1)*

Aus den eingeholten Informationen muss hervorgehen, ob diese drei Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind. Wenn ja, kann Rölly die Provisionen zusammen mit seinem anderen selbstständigen Erwerbseinkommen abrechnen, falls nicht, gilt er für diese Tätigkeit als Arbeitnehmer der Medisupport AG. (3)

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Kommunikation (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Zeigen Sie auf, wie Sie planen Ihren Entscheid zu kommunizieren. Wer sollte wann wie informiert werden?

- Beitragsrechtliche Relevanz des Verkaufs der Liegenschaft: Skizzieren Sie Ihren Entscheid stichwortartig und nachvollziehbar.
- Honorar der Emira Ltd.: Skizzieren Sie Ihren Entscheid stichwortartig und nachvollziehbar. Legen Sie dar, wen Sie informieren werden.
- Provisionen der Medisupport AG: Skizzieren Sie Ihren Entscheid stichwortartig und nachvollziehbar. Legen Sie dar, wen Sie wie (inhaltlich) informieren und in welcher Form (einfacher Brief, Verfügung usw.). Zitieren Sie mindestens einen Bundesgerichtsentscheid, der Ihren Entscheid oder wesentliche Teile davon stützt.

Lösungsvorschlag

Verkauf der Liegenschaft, stichwortartiger Entscheid (3)

Entscheid: Falls die ganze Liegenschaft oder Teile davon dem Geschäftsvermögen zugerechnet war, ist darauf hinzuweisen, dass

- *der Verkauf von Gegenständen des Geschäftsvermögens Erwerbseinkommen darstellt; (3)*

Honorar der Emira Ltd., stichwortartiger Entscheid und Adressaten des Entscheids (4)

Entscheid: Falls angenommen wird, dass die Emira Ltd. in der Schweiz einen Geschäftssitz oder eine Betriebsstätte hat, ist die Emira Ltd. als Arbeitgeberin anzuschliessen und zur Beitragsabrechnung aufzufordern¹⁾. (3)

Falls angenommen wird, dass die Emira Ltd. in der Schweiz keinen Geschäftssitz oder eine Betriebsstätte hat, muss Rölly die Beiträge selbst als «Arbeitnehmer ohne beitragspflichtige Arbeitgeberin (AnobAg)» abrechnen²⁾. (3)

Adressaten: ¹⁾Emira Ltd. und Rölly (1)

²⁾Rölly (1)

Korrekturhinweis: Die Kandidatin/der Kandidat muss sich für eine der beiden Varianten »Emira Ltd. mit Domizil in der Schweiz« oder »ohne Domizil in der Schweiz« entscheiden. Die gewählte Variante wird mit maximal 4 Punkten bewertet.

Provisionen Medisupport AG, stichwortartiger Entscheid, Form der Kommunikation und Adressaten des Entscheids, Hinweis auf die Rechtsprechung (8)

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Kommunikation (Fortsetzung)

*Entscheid ****:* Falls sich aufgrund der getroffenen Annahmen ergibt, dass Rölly die drei Voraussetzungen für die Anerkennung als «selbstständig» erwerbender Handelsvertreter erfüllt, ist im Entscheid festzuhalten, dass

- die Anerkennung nur so lange gilt, wie Rölly diese Voraussetzungen tatsächlich erfüllt; (2)
- er eine Meldepflicht hat, falls er die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt; (2)
- er die Änderung seines Status von selbstständig auf unselbstständig der Medisupport AG mitteilen muss. (1)

Form: Grundsätzlich genügt ein einfacher Brief mit der Bestätigung der Anerkennung als Selbstständigerwerbender Handelsvertreter. (1)

Adressaten: Rölly als Hauptadressat, Kopie an die Medisupport AG. (1)

Rechtsprechung: BGE 17. April 1967, ZAK 1967, Seite 473
BGE 27. November 1981, ZAK 1982, Seite 215
BGE 13. Mai 1993, AHI 1993, Seite 217, BGE 119 V 161 (1)
Korrekturhinweis: Es genügt ein Urteil für den einen Punkt

Entscheid¹⁾: Falls sich aufgrund der getroffenen Annahmen ergibt, dass Rölly die drei Voraussetzungen für die Anerkennung als selbstständig erwerbender Handelsvertreter nicht erfüllt und als «unselbstständig» zu betrachten ist, ist im Entscheid festzuhalten, dass

- Abreden zwischen den Vertragsparteien über ihre AHV-rechtliche Stellung (selbstständig bzw. unselbstständig) unerheblich sind (Rz 1032 WML) (1).
- Rölly im AHV-rechtlichen Sinn als unselbstständig erwerbend gilt (Rz 4015ff WML); (1)
- die Medisupport AG Arbeitgeberin ist und die paritätischen Beiträge abzurechnen hat (Art. 12 Abs. 2AHVG). (1)

Form: Die paritätischen Beiträge werden gegenüber der Medisupport AG verfügt. (2)

Adressaten: Hauptadressat ist die Medisupport AG, eine Kopie geht an Rölly, dem ein Einspracherecht einzuräumen ist. (2)

Rechtsprechung: BGE 17. April 1967, ZAK 1967 S. 473
BGE 27. November 1981, ZAK 1982 S. 215
BGE 13. Mai 1993, AHI 1993 S. 217, BGE 119 V 161 (1)
Korrekturhinweis: Es genügt ein Urteil für den einen Punkt

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Kommunikation (Fortsetzung)

***** Korrekturhinweis: Die Kandidatin/der Kandidat muss sich für eine der beiden Varianten «selbstständige» oder «unselbstständige» Erwerbstätigkeit entscheiden. Die gewählte Variante wird mit maximal 8 Punkten bewertet.*